

Vorstehers von Bishops College in Kalkutta und Vicepräsidenten der asiatischen Gesellschaft von Bengalen. Dr. *Mill* hat kein Bedenken getragen, aus der Mitte der schönen Sammlung, welche er von Indien zurückbrachte, diese Handschrift des Nirukta und eine andere von Durga's Commentare mir zur Benutzung zu übersenden, und hat mich dadurch zum grössten Danke verpflichtet. Ausserdem habe ich durch Dr. *A. Weber* eine Collation beinahe sämtlicher *Berliner Handschriften* des Nirukta erhalten, welche zu der zweiten Recension gehören. Dieselben sind für die *sechs ersten Bücher*

- a. nro. 708. der Chambers'schen Sammlung, 54 Bl.
- b. nro. 207 und 676. 91 Bl. Samvat 1705.
- c. nro. 671. 87 Bl.
- d. nro. 678. 72 Bl.
- e. einzelne Stellen aus nro 204. 82 Bl. Samvat 1782.

Zu der *zweiten Hälfte*

- f. nro. 205. 56 Bl. Die Handschrift geht nur bis zum Ende des zwölften Buches und hat das wahrscheinlich unzuverlässige Datum Samvat 1453.
- g. nro 206. 62 Bl. Eine alte und gute Handschrift. Sie enthält auch das dreizehnte und vierzehnte Buch. Benares, Samvat 1685.
- h. nro. 208. 82 Bl. Benares, Samvat 1665. Geht bis zum Schlusse des zwölften Buches.
- i. nro. 85. 93 Bl. Diese schöne Handschrift gehört zur *ersten* Recension; Buch I - VI derselben ist in nro. 57 der gleichen Sammlung enthalten; sie enthält das dreizehnte und vierzehnte Buch.

Die Handschriften des *Naighantuka* sind S. 3. verzeichnet. Inzwischen sind mir durch die Freundlichkeit des